

Name: Dr. Ulrich Brückner

Email address: ulib@zedat.fu-berlin.de

Kurstitel: European Studies

Track: B-Track

Unterrichtssprache: Englisch

Veranstaltungsumfang: 48 Stunden (6 pro Tag)

ECTS-Credits: 4

Kursbeschreibung

Dieser Kurs vermittelt Grundkenntnisse über die Europäische Union, beschreibt und erklärt die Vertiefungs- und Erweiterungsprozesse dieses einmaligen politischen Gebildes. Neben einem historischen Überblick wird dabei die ökonomische, politische und die institutionelle Entwicklung bis zum aktuellen Stand behandelt.

Es werden zwei Fallstudien vertieft behandelt: Die Kandidatur der Türkei für die Mitgliedschaft in der EU und die Energiesicherheit der EU. Die erste Fallstudie beschäftigt sich mit der Frage wo Europa endet, der europäischen Identität und den Eintrittskriterien für neue Mitgliedsstaaten. Der zweite Fall stellt den Prozess der Europäisierung anhand zwei politischer Linien dar: die Bedeutung der Verknüpfung von Themenfeldern im Integrationsprozess sowie die Rolle von Institutionen bei der Moderation von Interessenkonflikten.

Je nach Hintergrund und Interesse der Teilnehmern werden zusätzliche Aspekte der europäischen Integration eingebunden.

Die Vormittagssitzungen bestehen aus Vorlesungen, literaturbasierten Diskussionen und Präsentationen von Studierenden und Arbeitsgruppen. Am Nachmittag wird der Kurs verschiedene Institutionen im politischen Zentrum der Stadt besuchen. Dort haben die Studierenden Gelegenheit, die am Vormittag vorgestellten Themen mit internationalen Experten aus politischen Institutionen, Botschaften und Denkfabriken zu vertiefen.

Seminaranforderungen

Anwesenheit, aktive Teilnahme an den Diskussionen im Seminar und bei den Expertentreffen, Präsentation eines Themas, schriftliche Ausarbeitung des Themas

Benotung

aktive Teilnahme: 40 %,
mündliche Präsentation: 30%,
Abschlussarbeit: 30%

Zielgruppe

Studierende aus verschiedenen Ländern, verschiedenen Studienphasen und Studienfächern, die allgemein am Europäischen Integrationsprozess interessiert sind, werden von einander in einem interkulturellen und interdisziplinären Lernprozess profitieren.

In vorausgegangenen Jahren bestand das Seminar aus regulären Studierenden, EU-Praktikern, Beamten, Kommunikationsexperten, jungen Politikern und sogar Parlamentariern.

Das Seminar erfordert keine speziellen Vorkenntnisse über europäische Politik, Gesetzgebung, Geschichte oder Kultur. Die Teilnehmer/innen sollten jedoch Interesse daran haben, über den Horizont ihres jeweiligen Studienfaches hinaus zu denken.

Aktive Teilnahme an den Seminardiskussionen, insbesondere bei den Expertengesprächen an den Nachmittagen, ist von zentraler Bedeutung für den Erfolg des Seminars und spielt daher auch eine wichtige Rolle bei der Leistungsbeurteilung der Studierenden.

Voraussetzungen

Der Kurs richtet sich an Europa-interessierte Studierende unterschiedlicher Fachrichtungen und setzt keine speziellen Grundkenntnisse voraus.

Literatur

Siehe Kursplan. Ein Kursreader wird zur Verfügung gestellt.

Kursplan

Tag	Programm
Dienstag, 18. Januar 2011	<p>Geschichte der europäischen Integration</p> <p>>Spaak, Paul-Henri. 1950. The Integration of Europe: Dreams and Realities. Foreign Affairs 29: 1, 94-100.</p> <p>>Gilbert, Mark 2008. Narrating the Prozess: Questioning the Progressive Story of European Intergration. Journal of Common Market Studies, 46:3, 641-662...</p> <p>Exkursion ins Ecologic Institute</p>
Freitag, 21. Januar 2011	<p>Institutionen und Beschlussfassung</p> <p>Exkursion ins Bundesministerium für Umwelt, Naturschutz und Reaktorsicherheit</p>
Dienstag, 25. Januar 2011	<p>Der Euro und die Finanzkrise</p> <p>Exkursion in ein Finanzinstitut</p>
Freitag, 28. Januar 2011	<p>Umweltpolitik in der EU</p> <p>Exkursion in eine Denkfabrik</p>
Dienstag, 1. Februar 2011	<p>Die EU als ein internationalen Akteur</p> <p>Exkursion ins Auswärtige Amt</p>
Freitag, 4. Februar 2011	<p>Energie und Sicherheit – Kompetenzaufteilung zwischen EU und Mitgliedsstaaten</p> <p>Exkursion in eine Lobby-Agentur</p>
Dienstag, 8. Februar 2011	<p>Türkei und die EU: Kandidat, Energie Hub und Sicherheitsanbieter?</p> <p>Exkursion in die türkische Botschaft</p>
Freitag, 11. Februar 2011	<p>Europa 2020 und 2030 – Zwei Programme für die Zukunft Europas</p> <p>Exkursion in die DGAP/GMF zum Mittagessen</p>